

Bernhard Stengele kandidiert für Thüringer Landtag und will Schauspielschule gründen

Bernhard Stengele, ehemaliger Schauspieldirektor am [Theater Altenburg/Gera](#), kehrt nach Altenburg zurück, um als Direktkandidat von Bündnis 90/Die Grünen für den Erfurter Landtag zu kandidieren. Die Landtagswahlen in Thüringen finden am 27. Oktober statt.

Nachdem Stengele 2017 in Altenburg seinen Posten als Schauspieldirektor aufgegeben hatte und nach Süddeutschland zurückgekehrt war, sei ihm dort, wie er in einem Interview mit *Deutschlandfunk Kultur* sagte, das sehr negativ geprägte Bild Ostdeutschlands aufgefallen, das den Menschen, die er in Thüringen kennengelernt habe, nicht gerecht werde. Dies sei der Anstoß für seine politischen Aktivitäten gewesen. Bereits 2015 war er Mitglied im Thüringer Landesverband der Grünen geworden.

Im Wahlprogramm der Grünen stellen diese nun Stengeles Idee für eine internationale Schauspielschule in Thüringen vor: „Im Bereich der künstlerisch-kreativen Hochschulbildung fehlen in Thüringen die darstellenden Künste. Wir möchten den Anstoß zur Gründung einer International Academy of Performing Arts anregen, die eng mit den Thüringer Theatern zusammenarbeitet. Diese soll durch ihre soziale und kreative Struktur attraktiv für Talente aus der ganzen Welt sein und sich flexibel und offen gegenüber den Erfordernissen der globalisierten Welt, ihren künstlerischen Entwicklungen und sozialen Verhältnissen zeigen.“

Dabei solle es sich allerdings nicht, so Landeschefin Stephanie Erben laut der *Thüringer Allgemeinen*, um eine neue Hochschulgründung handeln. Die Neugründung wolle nicht in Konkurrenz zur bestehenden Hochschullandschaft treten. Lieber würden sie von einer mit den Thüringer Theatern verzahnten Akademie sprechen.

Bernhard Stengele stammt aus dem Allgäu und studierte zunächst Schauspiel in Paris. Nach Engagements in Hannover, Berlin, Konstanz und Saarbücken wandte er sich hauptsächlich der Regie zu. 2003 wurde er Schauspieldirektor am Mainfrankentheater in Würzburg. Von 2015 bis 2017 war Bernhard Stengele Schauspieldirektor am [Theater Altenburg/Gera](#) und erzielte überregionale Aufmerksamkeit durch die Erstellung eines international diversen Ensembles und Kooperationen mit den jeweiligen Ländern. *Deutschlandfunk Kultur* gegenüber meinte Stengele, das Publikum habe zwar immer hinter dem internationalen Ensemble gestanden und das Theater sei gut ausgelastet gewesen, aber das persönliche Leben sei (aufgrund von Alltagsrassismus) immer schwerer geworden. „Und dann war für mich klar: Ich muss hier auch weggehen, weil ich kann nicht irgendwo bleiben, wo meine Freunde und Künstlerkollegen nicht sein können“, so Stengele.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/bernhard_stengele_kandidiert_f%C3%BCr_th%C3%BCringer_landtag_und_will_schauspielschule_gr%C3%BCnden/komplett/

Abgerufen am: 25.10.2020